

Gemeindewerke Nottuln - Abwasserwerk
Bilanz zum 31.12.2008

Aktiva	31.12.2008	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2007	Passiva
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Gezeichnetes Kapital
Software	35.290,50	38.995,50			9.000.000,00
Sachanlagen					II. Rücklagen
1. Grundstücke	16.395.670,07	16.321.126,07			1.202.301,48
2. Technische Anlagen und Maschinen	40.391,00	51.390,00			204.089,30
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.291,00	11.243,00			198.194,62
4. geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	111.184,24	339.364,69			10.406.390,78
	16.597.826,81	16.762.119,26			3.180.033,66
B. Umlaufvermögen					B. Empfangene Ertragszuschüsse
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					C. Rückstellungen
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.273,78	2.995,96			Sonstige Rückstellungen
2. Forderungen gegen die Gemeinde und andere Betriebszweige	811.695,23	701.964,75			420.599,60
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	20.227,66			D. Verbindlichkeiten
III. Guthaben bei Kreditinstituten	447.191,41	678.292,24			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
	1.271.160,42	1.403.480,61			3.759.507,10
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.308,18	0,00			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
	17.871.295,41	18.165.599,87			3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben
					5.550,95
					68.905,01
					30.308,31
					10.217,93
					3.864.271,37
					4.100.253,37
					17.871.295,41
					18.165.599,87

Gemeindewerke Nottuln - Betriebszweig Abwasserwerk
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1.1. - 31.12.2008

	<u>1.1. - 31.12.2007</u>			
1. Umsatzerlöse	2.357.405,81			2.300.777,73
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	68.563,53			69.546,29
3. Sonstige betriebliche Erträge	189.772,00			206.037,98
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	75.294,10		76.179,97	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.294.309,26</u>	1.369.603,36	<u>1.293.335,75</u>	1.369.515,72
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	179.602,65		171.665,21	
b) Soziale Abgaben	<u>47.560,95</u>	227.163,60	<u>45.238,84</u>	216.904,05
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		561.845,42		569.515,17
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>140.003,76</u>		<u>111.610,01</u>
8. Betriebliches Ergebnis		317.125,20		308.817,05
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	32.051,29		25.278,08	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>144.516,19</u>	-112.464,90	136.100,51	-110.822,43
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		204.660,30		197.994,62
12. Sonstige Steuern		<u>571,00</u>		<u>-200,00</u>
13. Jahresüberschuss		204.089,30		198.194,62
14. Gewinnvortrag		198.194,62		194.443,44
15. Zuführung zur Kapitalrücklage		152.202,93		151.482,61
16. Ausschüttungen		<u>45.991,69</u>		<u>42.960,83</u>
17. Bilanzgewinn		<u>204.089,30</u>		<u>198.194,62</u>

A N H A N G**Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Bewertung wurde nach allgemeinen handelsrechtlichen Bewertungsgrundsätzen vorgenommen. Die Vermögensgegenstände und Schulden sind zum Stichtag einzeln und vorsichtig bewertet worden.

Zur **Bewertung** der einzelnen Vermögens- und Schuldposten bemerken wir folgendes:

Immaterielle Vermögensgegenstände und das **Sachanlagevermögen** sind zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen bilanziert.

Die Zugänge zu Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Nebenkosten oder Herstellungskosten aktiviert.

Die **Abschreibungen** des Sachanlagevermögens werden für sämtliche Anlagen nach gleichen Grundsätzen linear mit den steuerlich zulässigen Sätzen berechnet. Zugänge werden pro rata temporis abgeschrieben.

Die durchschnittlichen Nutzungsdauern für Sachanlagen betragen: in Jahren

Gebäude	50
Kanalleitungen	50 – 66
Pumpwerke	40
Druckrohrleitungen	50
Regenüberlaufbauwerke	25
Außenanlagen	25
Technische Anlagen und Maschinen	10
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten bilanziert. Die Forderungen wurden nach sorgfältiger Würdigung der Bonität bewertet.

Vereinnahmte Kanalanschlussbeiträge werden unter der Position „Empfangene Ertragszuschüsse“ ausgewiesen. Sie werden mit 3% p.a. der ursprünglich geleisteten Beiträge im Zugangsjahr aufgelöst.

Die **Rückstellungen** decken die ungewissen Verbindlichkeiten und Wagnisse. Sie wurden aufgrund der zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung vorliegenden Erkenntnisse in Höhe der Beträge gebildet, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit den Nennwerten bzw. mit dem höheren Rückzahlungsbetrag passiviert.

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens ist dem Anlagespiegel zu entnehmen.

Entwicklung des Anlagevermögens 2008

Anlage 3

	Anschaffungskosten/ Herstellungskosten	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen kumuliert	Buchwerte 31.12.2008	Buchwerte 31.12.2007	Abschreibungen 2008
I. Immaterielle Vermögensgegenstände								
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä.	61.981,18	0,00	0,00	0,00	26.690,68	35.290,50	38.995,50	3.705,00

II. Sachanlagen

I. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

Grund und Boden	277.419,07	0,00	0,00	0,00	0,00	277.419,07	277.419,07	0,00
Gebäude	345.633,31	0,00	0,00	0,00	53.000,31	292.633,00	299.546,00	6.913,00
Kanalleitungen	21.662.366,05	93.266,77	0,00	526.298,66	8.432.685,48	13.849.246,00	13.683.090,00	453.409,43
Pumpwerke (baulicher Teil)	414.011,67	0,00	0,00	0,00	157.040,67	256.971,00	267.442,00	10.471,00
Druckrohrleitungen	1.018.120,15	0,00	0,00	0,00	292.122,15	725.998,00	746.563,00	20.565,00
Regenüberlaufbauwerke	2.055.443,15	0,00	0,00	0,00	1.070.304,15	985.139,00	1.038.146,00	53.007,00
Außenanlagen	15.565,76	0,00	0,00	0,00	7.301,76	8.264,00	8.920,00	656,00
	25.788.559,16	93.266,77	0,00	526.298,66	10.012.454,52	16.395.670,07	16.321.126,07	545.021,43

2. Technische Anlagen und Maschinen

Pumpwerke (maschin. Teil)	406.151,66	0,00	0,00	0,00	382.954,66	23.197,00	31.754,00	8.557,00
Kläranlagen (maschin. Teil)	56.591,87	0,00	0,00	0,00	56.591,87	0,00	0,00	0,00
Pumpwerk Heitbrinkt (MT)	25.522,65	0,00	0,00	0,00	24.821,65	701,00	1.874,00	1.173,00
Regenüberlaufwerke (MT)	298.693,91	0,00	0,00	0,00	282.200,91	16.493,00	17.762,00	1.269,00
	786.960,09	0,00	0,00	0,00	746.569,09	40.391,00	51.390,00	10.999,00

3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Betriebs- und Geschäftsausstattung	54.263,48	5.338,88	0,00	0,00	44.973,36	14.629,00	11.243,00	1.952,88
Sammelposten	0,00	829,11	0,00	0,00	167,11	662,00	0,00	167,11
	54.263,48	6.167,99	0,00	0,00	45.140,47	15.291,00	11.243,00	2.119,99

4. Anlagen im Bau, geleistete Anzahlunge

	339.364,69	298.118,21	0,00	-526.298,66	0,00	111.184,24	359.364,69	0,00
	27.031.128,60	397.552,97	0,00	0,00	10.830.854,76	16.597.826,81	16.762.119,26	561.845,42

Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung**Forderungen und sonstige Verbindlichkeiten**

Von den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen haben keine eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Eigenkapital**Stammkapital**

Das Stammkapital beträgt 9.000.000 €.

Das Eigenkapital hat sich zum 31.12.2008 wie folgt entwickelt:

	Stand 01.01.2008 EURO	Umbuchung 2008 EURO	Abgang 2008 EURO	Zugang 2008 EURO	Stand 31.12.2008 EURO
Stammkapital	9.000.000,00	0,00	0,00	0,00	9.000.000,00
Rücklagen	1.050.098,55	0,00	0,00	152.202,93	1.202.301,48
Jahresgewinn	198.194,62	0,00	198.194,62	204.089,30	204.089,30
	10.248.293,17	0,00	198.194,62	356.292,23	1.406.390,78

Gewinnverwendungsvorschlag

Auf Vorschlag der Betriebsleitung soll der Jahresgewinn 2008 wie folgt verwendet werden:

48.947,81 € Abführung Eigenkapitalverzinsung an den Gemeindehaushalt
155.141,49 € Zuführung zu den Rücklagen des Betriebes

Rückstellungen

Prüfungskosten	10.000,00 €
Personalaufwendungen	12.460,00 €
Unterlasse Instandhaltung Kanalnetz	380.739,60 €
Ausstehende Rechnungen	13.000,00 €
Archivierungskosten	4.400,00 €
	<u>420.599,60 €</u>

**Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Abwasserwerk**
Anlage 3
Verbindlichkeiten

Verbindlichkeitspiegel	insgesamt	innerhalb eines Jahres	davon mit einer Restlaufzeit von 1- 5 Jahren	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren
	EURO	EURO	EURO	EURO
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.759.507,10	100.658,22	440.461,48	3.218.387,40
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	68.905,01	68.905,01	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde u. Gemeindewerke	30.308,31	30.308,31	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	5.550,95	5.550,95	0,00	0,00
Insgesamt	3.864.271,37	205.422,49	440.461,48	3.218.387,40

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betreffen:

	2008 TEURO	2007 TEURO
Entwässerungsgebühren	2.027	1.978
Straßenentwässerung der Gemeinde Nottuln	326	304
Erstattungen von Hausanschlusskosten	0	12
Klärschlammentsorgung	4	7
	2.357	2.301

**Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Abwasserwerk****Anlage 3****Materialaufwand**

Der Betrieb weist unter dieser Position die Aufwendungen für die Stromversorgung und den Materialverbrauch für die Pumpwerke, die Kläranlage und Regenwasserbehandlungsanlagen aus.

Unter der Position „Aufwendungen für bezogene Leistungen“ werden u. a. die Beiträge zum Lippeverband (TEURO 1.177), Instandhaltungsaufwendungen für Kanal- und Druckrohrleitungen (TEURO 50) und die sonstigen betriebstechnischen Einrichtungen (TEURO 66) ausgewiesen.

Löhne und Gehälter

Die Position enthält die von der Gemeindeverwaltung für das beim Betrieb tätige Personal in Rechnung gestellten Aufwendungen.

Zahl der Arbeitnehmer

Der Eigenbetrieb beschäftigte im Geschäftsjahr 2008 im Durchschnitt 8 Teilzeitkräfte im Verwaltungsbereich.

Organe

Gemäß § 3, 4, 5 und 6 der Satzung sind folgende Organe zuständig:

- Rat
- Betriebsausschuss
- Bürgermeister
- Betriebsleitung

Die laufenden Geschäfte des Eigenbetriebes führt der Betriebsleiter.

Im Geschäftsjahr 2008 waren Herr Dipl.-Betriebswirt Peter Scheunemann und Herr Dipl.-Ing. Christof Kattenbeck zu Betriebsleitern bestellt.

Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Abwasserwerk

Anlage 3

Mitglieder des Betriebsausschusses im Jahr 2008

1. Danziger, Wolfgang
2. Dörndorfer, Gerhard
3. Grzeschik, Gerd
4. Hauk-Zumbülte, Karl
5. Hegemann, Moritz
6. Hülsken, Thomas
7. Kummann, Norbert
8. Leufke, Paul
9. Roeing-Franke, Roswitha
10. Sängler, Rudolf
11. Schulz, Rolf-Rainer
12. Winkler, Andreas

Sachkundige Bürger

- | | |
|-------------------------|--------------------------------------|
| 13. Borgs, Hans-Joachim | |
| 14. Brummerloh, Uwe | bis Oktober 2008 |
| 15. Groß, Michael | |
| 16. Hüsker, Georg | |
| 17. Imholt, Horst | |
| 18. Laske, Siegfried | |
| Michalek, Sascha | ab November 2008 für Brummerloh, Uwe |
| 19. Thiemann, Magnus | |
| 20. Venker, Peter | |

Stellvertretende Sachkundige Bürger

- | | |
|-----------------------|----------------------------------|
| Allendorf, Josef | |
| Allendorf, Julian | lt. Ratsbeschluss vom 22.04.2008 |
| Broloer, Leo | ab November 2008 |
| Hofacker, Stephan | ab Oktober 2008 |
| Homann, Winfried | |
| Hüls, Andreas | |
| Kohaus, Andre | |
| Peter-Dosch, Christof | |
| Schnieder, Erhard | |

Mitarbeitervertreter

1. Beuker, Leo
2. Grotthoff, Christoph

Stellvertreter

- Gerding, Harald
 Bensberg, Katrin

Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Abwasserwerk

Anlage 2

Mitglieder des Rates der Gemeinde Nottuln im Jahr 2008

CDU-Fraktion

1. Bröckelmann, Henrik
2. Dörndorfer, Gerhard
3. Frie, Walburga
4. Große Wiesmann, Margarete
5. Gößmann, Eveline
6. Höcker, Thomas
7. Hülsken, Thomas
8. Kummann, Norbert
9. Leufke, Paul
10. Lemke, Marvin bis Juli 2008
11. Lütkecosmann, Josef
12. Roeing-Franke, Roswitha
13. Rütering, Heinrich
14. Rulle, Hartmut
15. Sängler, Rudolf
16. Schulze Pellengahr, Christian
 Timpert, Friedhelm ab Juli 2008 für Lemke, Marvin

SPD-Fraktion

17. Blümer, Michael
18. Brülle-Buchenau, Renate
19. Danziger, Wolfgang
20. Haase, Wolf-Herbert
21. Hoffmann, Gottfried
22. Jürgens, Claudia
23. Winkler, Andreas

UBG-Fraktion

24. Boldt-Hübner, Ursula
25. Grzeschik, Gerd
26. Hauk-Zumbülte, Karl
27. Hübner, Alfred
28. Kleinschmidt, Brigitte
29. Schulz, Rolf-Rainer
30. Teichmann, Klaus-Dieter

Fraktion „Die Grünen“

31. Bürger, Sigrid
32. Hegemann, Moritz
33. Klose, Dagmar
34. Kohaus, Stephan

FDP-Fraktion

35. Geuking, Dr. Martin
36. Walter, Helmut

Haftungsverhältnisse

Weitere Haftungsverhältnisse, die über die Ausweispflichtigen in der Bilanz und im Anhang hinausgehen, bestanden am Abschlussstichtag nicht.

Ergebnisverwendung

Der Überschuss des Geschäftsjahres beträgt 204.089,30 €. Die Betriebsleitung schlägt vor, von dem Jahresüberschuss einen Betrag in Höhe von 48.947,81 € als Eigenkapitalverzinsung an den Gemeindehaushalt abzuführen und einen Betrag in Höhe von 155.141,49 € den Rücklagen zu zuführen.

Nottuln, im Juni 2009

Peter Scheunemann
Betriebsleiter

**Lagebericht
als
Bestandteil des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2008
der
Gemeindewerke Nottuln
-Betriebszweig Abwasserwerk-
(Eigenbetriebsähnliche Einrichtung)**

1. Geschäftsverlauf, Lage und voraussichtliche Entwicklung

Die zentrale Abwasserentsorgung des Abwasserwerkes der Gemeinde Nottuln erstreckt sich auf die Ortsteile Appelhülsen, Darup, Nottuln und Schapdetten sowie den Bereich Stevertal und die karitative Einrichtung „Martinistift“.

Das Abwasserwerk wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung im Sinne des § 1 der Eigenbetriebsverordnung NW vom 16. November 2004 geführt.

Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Abwasserwerk und den Benutzern (Grundstückseigentümer/Erbbauberechtigte) der zentralen Entwässerungsanlagen, sind durch die Entwässerungssatzung der Gemeinde Nottuln und die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Nottuln in der für 2008 gültigen Fassung geregelt.

Die Abwasserbehandlung selbst wird auf der Zentralkläranlage des Lippeverbandes im Ortsteil Appelhülsen durchgeführt. Das Abwasser aus den Ortsteilen wird durch Druckrohrleitungen der Zentralkläranlage zugeleitet. Der Bau und Betrieb von Kanälen und Anlagen zur Behandlung von Niederschlagswasser obliegt dem Abwasserwerk.

Unterhaltungsarbeiten werden sowohl durch Mitarbeiter des Wasserwerkes, als auch durch Fremdfirmen durchgeführt. Neubaumaßnahmen werden grundsätzlich an Fremdfirmen vergeben.

Das Stammkapital blieb im Berichtsjahr mit insgesamt 9.000.000,00 € unverändert.

Das Rücklagekapital erhöhte sich aufgrund der teilweisen Zuführung des Jahresüberschusses 2007 von 1.050.098,55 € um 152.202,93 € auf 1.202.301,48 €. Als Eigenkapitalverzinsung wurden vom Jahresüberschuss 2007 insgesamt 45.991,69 € an den Gemeindehaushalt abgeführt.

Der Betriebsausschuss wurde in 2008 in vier Sitzungen über alle Angelegenheiten des Abwasserwerkes unterrichtet, er entschied im Rahmen der ihm übertragenen Aufgaben.

Zwischen den Sitzungen wurden die Mitglieder des Betriebsausschusses durch vierteljährliche Zwischenberichte über die Abwicklung des Erfolgsplans und den Stand der Abwicklung der Investitionen sowie der Finanzlage durch die Betriebsleitung informiert. Halbjährlich erhielten die Mitglieder des Betriebsausschusses einen

Risikobericht, in dem auf der Basis des eingerichteten Risikomanagements über die wesentlichen betrieblichen Risiken informiert wurde.

2. Geschäftsverlauf 2008

Das Abwasserwerk hat in 2008 insgesamt Entwässerungsgebühren von den Benutzern der Entwässerungsanlagen in Höhe von TEUR 2.027 (Vorjahr TEUR 1.978) eingenommen.

Die ab 1999 getrennt ermittelten Schmutzwassergebühren wurden in 2008 gegenüber dem Vorjahr mit 1,68 €/m³ um 0,03 €/m³ auf 1,71 €/m³ angehoben. Die Niederschlagswassergebühren erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr von 0,42 €/m² um 0,03 €/m² auf 0,45 €/m².

Die Straßenentwässerungsgebühren, die von der Gemeinde Nottuln an das Abwasserwerk gezahlt werden, beliefen sich für 2008 auf TEUR 326 (Vorjahr TEUR 304). Grundlage für die Erhebung sind die zum Jahresbeginn ermittelten öffentlichen Straßen- und Wegeflächen.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen von TEUR 190 (Vorjahr TEUR 206) ist die Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse für die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen mit TEUR 151 (Vorjahr TEUR 150) enthalten.

Für Materialien sowie für den benötigten Strom wurden in 2008 insgesamt TEUR 75 (Vorjahr TEUR 76) aufgewandt.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind in 2008 mit TEUR 1.294 gegenüber dem Vorjahr mit TEUR 1.293 nahezu konstant geblieben.

Für die dem Abwasserwerk zeitanteilig zugeordneten acht Mitarbeiter der Verwaltung betragen die verbuchten Personalaufwendungen im Geschäftsjahr 2008 insgesamt TEUR 227 (Vorjahr TEUR 217). Der Anstieg ist auf tarifliche Erhöhungen zurückzuführen.

Investiert wurden in 2008 in neue Kanalleitungen insgesamt TEUR 395. Es erfolgte eine Tilgung von Darlehen in Höhe von TEUR 91. Die Finanzierung der Investitionen erfolgte aus Eigenmitteln. Kreditaufnahmen waren nicht erforderlich.

An Abschreibungen wurden auf die bis 2008 vorgenommenen Anlagenbeschaffungen und sonstigen Ausgaben TEUR 562 (Vorjahr TEUR 569) verrechnet.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich in 2008 auf TEUR 140 (Vorjahr TEUR 112).

Das Zinsergebnis 2008 beläuft sich auf TEUR ./ 112 (Vorjahr TEUR ./ 110). Die Zinserträge sind um rd. TEUR 7 auf TEUR 32 gestiegen. Der Zinsaufwand hat sich um TEUR 9 auf TEUR 145 erhöht. Die Zahlungsbereitschaft war während des gesamten Jahres gesichert.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beläuft sich für 2008 auf TEUR 205 (Vorjahr TEUR 198). Das Jahresergebnis unter Berücksichtigung der sonstigen Steuern beträgt für das Abwasserwerk TEUR 204 (Vorjahr TEUR 198).

Das Konzept zur Optimierung und Sanierung der Kanalisation im Gemeindegebiet wurde auch im Wirtschaftsjahr 2008 weiter umgesetzt. Schwerpunktmaßnahmen waren im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Abschluss der hydraulischen und baulichen Optimierung der Kanalisation in den Bereichen „Hagenstraße“ und „Groenwold“ sowie der Beginn der Erneuerung der Kanalisation in Teilbereichen des „Niederstockumer Weg“ und „Am Schlagbaum“.

3. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres

haben sich nicht ergeben.

4. Ausblick

Für den Betriebszweig Abwasserwerk bildet bei der hohen Anlagenintensität der Abwasseranlagen das Auftreten von Investitionsstaus das größte Betriebsrisiko. Zur Vermeidung der damit zusammenhängenden Finanzierungsrisiken und zur Berücksichtigung des Umweltaspektes, ist auch weiterhin eine kontinuierliche Investitionspolitik erforderlich.

Für 2009 sind im Abwasserwerk Investitionen in Kanäle und Regenrückhaltebecken in Höhe von TEUR 1.711 im Wirtschaftsplan vorgesehen. Ersatz- und Neubeschaffungen wurden mit TEUR 35 veranschlagt. Für die Aufstellung eines Generalentwässerungsplanes Nottuln wurden TEUR 30 im Vermögensplan berücksichtigt.

Die notwendigen Mittel zur Finanzierung der Investitionen und Tilgungsleistungen sollen aus eigenen Mitteln und Baukostenzuschüssen zur Verfügung gestellt werden.

Für 2009 wird mit einem Jahresergebnis von rd. TEUR 223 gerechnet.

Die Maßnahmen zur baulichen und hydraulischen Optimierung der Kanalisation werden bis Ende 2009 voraussichtlich abgeschlossen werden können. Nächster Arbeitsschwerpunkt des Betriebes wird die Erschließung des Gewerbegebietes Beisenbusch darstellen.

Nottuln, im Juni 2009

Peter Scheunemann
Betriebsleiter

Abwasserwerk

Vergleich Wirtschaftsplan 2008/ Jahresabschluss 2008

Vermögensplan

	Plan-Ansatz 2008	Ergebnis	mehr (+) weniger (-)
Mittelbedarf	EUR	EUR	EUR
I. Neuanlagen			
1. Kanalisation Beisenbusch	0,00	0,00	0,00
2. Anschluss im Außenbereich	5.000,00	0,00	-5.000,00
3. Kanalverlegung Schapdetten	0,00	0,00	0,00
4. Allgemeine Kanalbaumaßnahmen	100.000,00	118.010,59	18.010,59
5. Ersatz- und Neubeschaffungen	35.000,00	6.167,99	-28.832,01
6. Regenrückhaltung Appelhülsen	290.000,00	0,00	-290.000,00
7. Optimierung Kanalisation Nottuln	250.000,00	204.891,76	-45.108,24
8. Kanalverlegung Appelhülsen	140.000,00	3.597,57	-136.402,43
II. Tilgung von Darlehen	83.000,00	91.359,35	8.359,35
Summe	903.000,00	424.027,26	-478.972,74

Mittelherkunft	EUR	EUR	EUR
I. Liquide Mittel	430.000,00	0,00	-430.000,00
II. Baukostenzuschuss/Beiträge	15.000,00	13.102,25	-1.897,75
III. Abschreibungen	609.000,00	561.845,42	-47.154,58
./.. Aufl. BKZ im Erfolgspl.	-151.000,00	-150.920,41	79,59
= Finanzierungsmittel	458.000,00	410.925,01	-47.074,99
IV. Landeszuschuss - Investitionspauschale -	0,00	0,00	0,00
V. Baukostenanteil Gemeinde für Regenwasserkanal	0,00	0,00	0,00
VI. Darlehensaufnahme	0,00	0,00	0,00
Summe	903.000,00	424.027,26	-478.972,74

nachrichtlich:

Aktivierte Eigenleistungen

EUR

68.563,53

Erfolgsplan	lt. Wirtschafts- plan €	lt. Jahres- abschluss €	mehr (+) weniger (-)
1. Umsatzerlöse	2.446.962	2.357.405	-89.557
2. Aktivierte Eigenleistungen	45.000	68.564	23.564
3. Sonstige betriebliche Erträge	165.576	189.772	24.196
4. Materialaufwand	1.411.306	1.369.603	-41.703
5. Personalaufwendungen	215.317	227.164	11.847
6. Abschreibungen	609.221	561.845	-47.376
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	92.000	140.004	48.004
8. Zinserträge	5.000	32.051	27.051
9. Zinsaufwendungen	132.800	144.516	11.716
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	201.894	204.660	2.766
10. Steuern	1.000	571	-429
11. Jahresüberschuss	200.894	204.089	3.195